SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGSKRITERIEN

PARIS 2024

Deutscher Schwimm Verband
Synchronschwimmen

Verabschiedet am 15.08..2023

A) WETTBEWERBE & QUOTENPLÄTZE

Frauen	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze (QP) pro NOK	Maximale Anzahl an Athlet*innen pro NOK
Duett	1 QP	2 Athletinnen
Team	1 QP	8 Athlet*innen (davon maximal 2 Männer)

Die Quotenplätze werden durch den Weltverband (World Aquatics) nationengebunden vergeben.

B) INTERNATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Der internationale Qualifikationszeitraum beginnt im Juni 2023 und endet im Februar 2024.
Es gibt zwei relevante Qualifikationswettkämpfe für die o.a. Quotenplätze:

Wettbewerb	Duett	Team
Continental Championships 2023 (EM/European Games)	1. Platz	
World Aquatics Championships 2024	Top 3*	Top 5*
World Aquatics Rule BL 9.3.9.5.2- Duets	aus den 10 Teams qualifizieren sich 10 Duette	

*) ohne die zuvor kontinental qualifizierten Teams

Die zehn QP im Team werden bei den kontinentalen Meisterschaften (5) und den Weltmeisterschaften 2024 (5) vergeben. Der europäische Platz wird dem französischen Team als Host Country Quota zugeteilt.

Die jeweils verbindlichen internationalen Qualifikationswege sind im Detail hier nachzulesen:
https://www.worldaquatics.com/competitions/paris-2024-artistic-swimming-info

C) NATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

C1) Nominierungsvoraussetzungen

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) im Mai 2022 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Paris 2024.

Das „Qualification System“ von World Aquatics, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2024 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV bei der Beratung der Nominierungsvorschläge.

Dem Vorstand des DOSB werden diejenigen Athlet*innen durch den Deutschen Schwimm-Verband zu den Olympischen Spielen Paris 2024 vorgeschlagen, die auf Basis der nachfolgenden Kriterien die höchste Leistungsperspektive für eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 aufweisen.

C2) Nominierungskriterien

Für das Synchronschwimmen gelten die sportartspezifischen Kriterien von World Aquatics. Die deutschen Athlet*innen, die die folgenden Kriterien erfüllen, werden vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen:

C2.1 Nominierungsvorschlag im Team

Bei erfolgreicher Qualifikation des Teams über die kontinentalen Meisterschaften oder die Weltmeisterschaften 2024 werden diejenigen Athlet*innen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen.

Im Falle einer Erkrankung oder Verletzung, die sich voraussichtlich auf den Zeitraum der Starts bei den Olympischen Spielen erstreckt, kann der Direktor Leistungssport des DSV auf Vorschlag der Bundeshonorartrainerinnen alternative Athlet*innen dem Vorstand des DOSB zur Olympianominierung vorschlagen.

C2.2 Nominierungsvorschlag im Duett

Falls das Duett einen Quotenplatz über die Regelung Rule BL9.3.9.5.2 erhält, wird eine Qualifikation über die World Aquatics World Cup Serie 2024 erfolgen.
Bei erfolgreicher Qualifikation des Duetts über die kontinentalen Meisterschaften, die Weltmeisterschaften 2024 oder die World Aquatics World Cup Serie 2024 werden diejenigen Athlet*innen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen.

Im Falle einer Erkrankung oder Verletzung kann der Direktor Leistungssport des DSV auf Vorschlag der Bundeshonorartrainerinnen alternative Athlet*innen dem Vorstand des DOSB zur Olympianominierung vorschlagen.

Die Vorschläge zur Olympianominierung nach C 2.1 und C2.2 gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgen durch den Direktor Leistungssport des DSV nach Abstimmung im Nominierungsausschuss und unter Einbindung der DSV-Athletensprecherin.

D) NOMINIERUNGSTERMIN

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2024. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.